



Presse-Information

Nr. 238

Landau, 30. Mai 2014

Neue Messeergebnisse zu Höhenveränderungen

Mit Datum 28. Mai wurden von der Abteilung Vermessung und Geoinformation im Stadtbauamt neue Messergebnisse zu den Höhenveränderungen im Umfeld des Geothermiekraftwerkes und innerhalb des Wohnparks Am Ebenberg zwischen 12.05.2014 und 26.05.2014 vorgelegt.

Es ist zunächst festzustellen, dass sich die Werte insgesamt nun offensichtlich zu stabilisieren beginnen. Nur noch im direkten Umfeld des Kraftwerks sind Senkungen von 2 bis 4 mm festzustellen, dies ist deutlich weniger als in den Vergleichszeiträumen der letzten Wochen. Die Werte im Wohnpark Am Ebenberg sind mit Ausnahme des Messpunktes am Gebäude 111 (der sich aber auch nur noch um 2 mm gesenkt hat) stabil. Damit haben sich die noch messbaren Veränderungen in den vergangenen zwei Wochen hinsichtlich ihrer Intensität erstmals mehr als halbiert. Es bleibt abzuwarten, ob sich diese Messungen in den nächsten Wochen bestätigen und die Situation insgesamt als stabil bezeichnet werden kann.

Leider liegen uns bis zum heutigen Tage noch keine offiziellen Auswertungen / Einschätzungen der Messeergebnisse und der Satellitenauswertungen durch das Landesamt für Geologie und Bergbau vor. Nach Auskunft des Landesamtes dauert die Ursachenforschung insbesondere auch am Kraftwerk selbst an. In 4 bis 6 Wochen ist eine weitere Sitzung der Facharbeitsgruppe geplant, aus der hoffentlich erste Ergebnisse und Auswertungen präsentiert werden können. Bis dahin bleibt uns nur, die Geländeänderungen weiterhin zu beobachten zu veröffentlichen, dies werden wir auch künftig im 14-Tages-Rhythmus tun.

Pressemitteilung der Stadt Landau in der Pfalz. Bitte stets als Quelle angeben.